NATURE TOURS



Kolumbien individuell

Kolumbien entdecken: Natur, Kultur und Wandererlebnisse auf individuelle Weise

Was Kolumbien ausmacht? Es sind die Landschaften, die Herzlichkeit der Menschen und die kulturelle Vielfalt dieses Landes. Vom Massentourismus noch kaum berührt, ist das Land ein Geheimtipp für Südamerika-Fans und solche, die es werden wollen. Auf dieser Reise kommen Sie aus dem Staunen nicht mehr heraus: Die Berge der Kordilleren, Vulkane, Wüste, traumhafte Karibikstrände, schmucke Kolonialstädte – Natur- und Kulturerlebnisse vom Feinsten. Verlieben Sie sich in Kolumbien, eines der wohl schönsten Länder Südamerikas – Viva Colombia!

AUF EINEN BLICK

19 Tage

ab CHF 5'100.-

Natur & Kultur aktiv

Individualreise

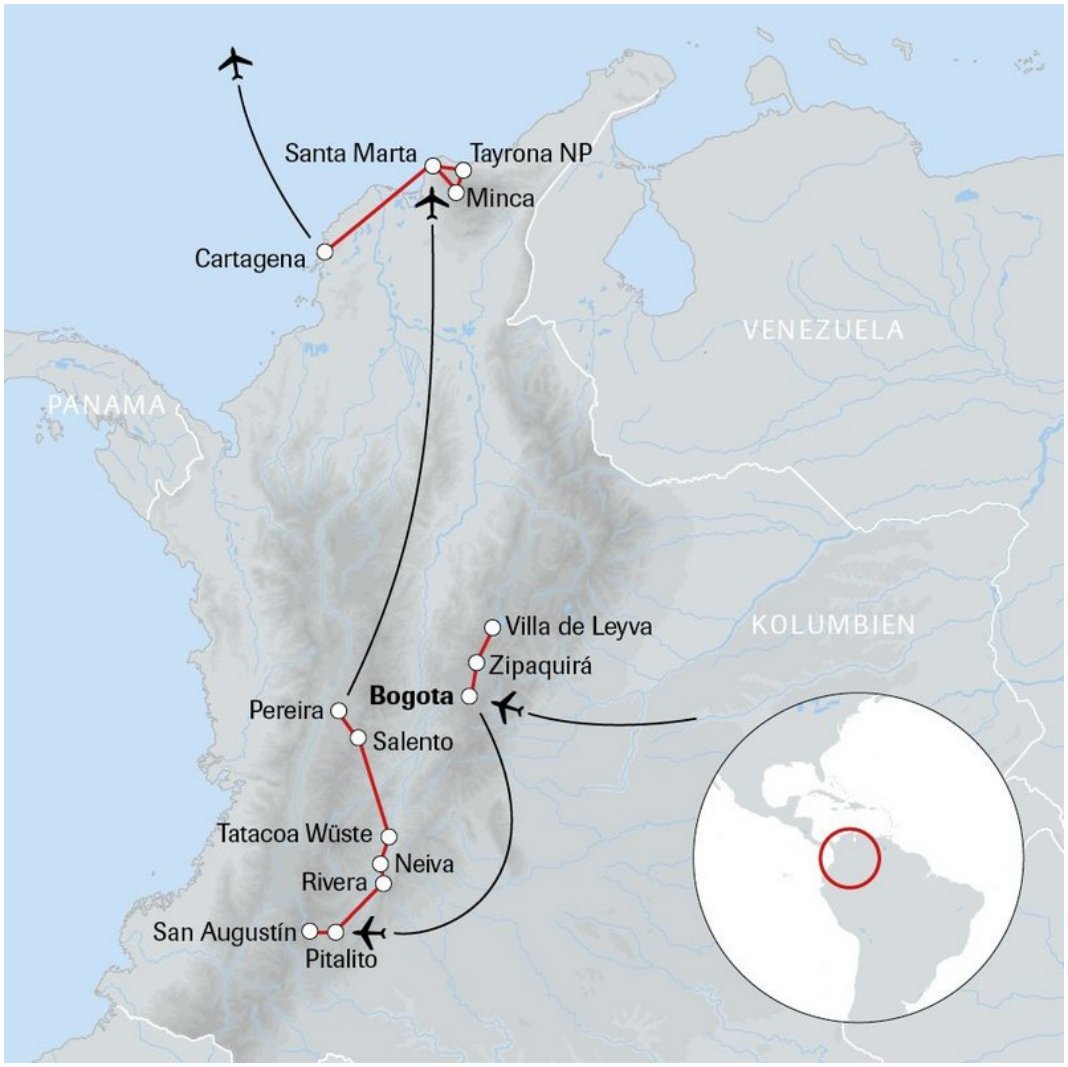
Deutschsprechende Reiseleitung

- Zauberhaftes Kolonialstädtchen Villa de Leyva
- Die Tatacoa-Wüste mit ihren bizarren Felsformationen
- Wanderung durch das Cocora-Tal mit den imposanten Wachspalmen
- Kaffee-Fincas und Grüntöne in tausend Schattierungen in der Kaffeezone
- Farben und Flair der Karibikküste in Cartagena und Tayrona

Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar.
Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Reiseroute



NATURETOURS

Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Kolumbien (-)
Am Flughafen von Bogotá werden Sie empfangen und ins Hotel im Stadtzentrum gefahren
Übernachtung im Hotel in Bogotá

2. Tag: Die Hauptstadt Bogotá (F/-/-)
Tag zur freien Verfügung.
Heute erwartet Sie die Acht-Millionen-Stadt Bogotá. Zu Fuss oder mit dem Velo besichtigen Sie ihre historischen und kulturellen Highlights. Zum Beispiel kosten Sie auf dem Markt von Paloquemao verschiedene kolumbianische Spezialitäten, wie frische tropische Früchte. Oder nehmen Sie an einer Führung durch das historische Viertel La Candelaria teil und besichtigen Sie die markantesten Sehenswürdigkeiten, das Goldmuseum und das Botero Kunstmuseum. Und für einen Blick von oben fahren Sie mit der Seilbahn zum Heiligtum von Monserrate (3150 m). In Kontakt mit Einheimischen kommen Sie bei einer Runde Tejo. Bei dem Spiel wird eine Metallscheibe mit speziellen Markierungen auf eine andere Metallscheibe geworfen, um kleine Explosionen auszulösen. Tejo ist weit mehr als ein Spiel – es ist ein Fest aus Kameradschaft, Musik, köstlichem Essen und erfrischendem Bier.
Übernachtung im Hotel in Bogotá

3. Tag: Bogotá – Zipaquirá – Villa de Leyva (F/-/-)
Nach dem Frühstück fahren Sie los in Richtung Villa de Leyva. Auf dem Weg dahin besichtigen Sie die Salzmine in Zipaquirá mit ihrer Salzkathedrale. Die Catedral del Sal ist eine katholische Kirche, die sich im Bergwerksstollen befindet. Sie gehört mit ihren 120 Metern Länge zu den grössten religiösen Bauwerken der Welt. Danach fahren Sie weiter nach Villa de Leyva, eines der attraktivsten Kolonialstädtchen der Anden. Es besticht durch seine schönen Holzbalkone, kopfsteingepflasterten Strassen und der grössten Plaza Mayor Südamerikas.
Übernachtung im Hotel in Villa de Leyva
Fahrzeit ca. 4 bis 5 Std. (200 km)

4. Tag: Saquenzipa-Tal und Stadtrundgang Villa de Leyva (F/-/-)
Am Morgen erkunden Sie vier Sehenswürdigkeiten im Saquenzipa-Tal: das Kloster des Heiligen Ecce Homo, das fossilienbezogene Forschungszentrum, der archäologische Park von Moniquirá oder Infiernito und Pozos Azules, kleine kristallklare Seen. Nach einer kurzen Erholungspause spazieren Sie durch die ruhigen Strassen von Villa de Leyva und lauschen den Geschichten, die sich in den letzten 445 Jahren hier ereignet haben: Von der Eroberung über die Kolonialisierung bis zur Unabhängigkeit, die ersten republikanischen Jahren und die Neuzeit. Diese historische Stadt hat immer eine führende Rolle bei den Hauptereignissen des Landes gespielt. Chronisten, Adlige, Helden der Unabhängigkeit und viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens haben ihre Spuren, Geschichten und Legenden hier hinterlassen.
Übernachtung im Hotel in Villa de Leyva.

5. Tag: Guatavita – Bogotá (F/-/-)
Auf dem Rückweg nach Bogotá, unternehmen Sie einen Ausflug ins charmante Guatavita. Dort tauchen Sie in die faszinierende Geschichte der malerischen Stadt ein. Der Höhepunkt ist die Guatavita-Lagune, ein Andensee auf fast 3100 Metern. Diese nahezu perfekt runde Lagune besticht durch ihre smaragdgrüne Farbe und ihre mystische Verbindung zur legendären Geschichte von El Dorado.
Übernachtung im Hotel in Bogotá
Fahrzeit ca. 4 bis 5 Std. (210 km)

6. Tag: Bogotá – San Augustín (F/-/-)

Transfer zum Flughafen und Inlandflug nach Pitalito. Anschliessend werden Sie abgeholt und in Ihre Unterkunft in San Augustín gebracht. Später erkunden Sie zusammen mit Ihrer Reiseleitung die Stadt. Sie beginnen auf dem Markt, der sogenannten «Galería», wo Sie regionale Früchte kaufen und probieren können. Zudem besuchen Sie die Kirche, den Park und das kleine präkolumbische Museum Villa Real.
Übernachtung in einem Hotel in San Augustín
Fahrzeit ca. 45 Min. (35 km)

7. Tag: Archäeologischer Park und Bauernhofbesuch (F/M/-)
Im archäologischen Park von San Agustín begeben Sie sich auf eine Reise durch die Geschichte Kolumbiens. Beeindruckende präkolumbianische Skulpturen, einzigartige Begräbnisstätten und der Lavapatas-Brunnen, ein Meisterwerk indigener Ingenieurskunst, erwarten Sie. Sie tauchen in die religiösen Zeremonien und Traditionen alter Kulturen ein. Anschliessend besuchen Sie einen Bauernhof und lernen den Alltag typischer kolumbianischer Landwirte kennen. Hier werden im Bio-Anbau Kaffee, Bohnen und Bananen gepflanzt. Sie sind eingeladen bei der Zubereitung traditioneller Mahlzeiten mit frischen Zutaten mitzuhelfen. So erhalten Sie einen einmaligen Einblick in die kolumbianische Küche.
Übernachtung im Hotel in San Augustín

8. Tag: Magdalena-Schlucht – Wanderung zum Wasserfall (F/-/-)
Heute machen Sie einen Ausflug an den Magdalena-Fluss an seiner engsten Stelle, der eindrücklichen Magdalena-Schlucht. Nur wenige Kilometer entfernt befindet sich die kleine Stadt Obando, in der Sie ähnliche Gräber wie im archäologischen Park von Tierradentro in Cauca zu sehen bekommen. Darauf folgt der Besuch des Parks Alto de los Idolos, der für seine zahlreichen Statuen der Agustiner Kultur bekannt ist, und des Alto de las Piedras, wo der mysteriöse Doble yo zu sehen ist. Zum Abschluss halten Sie am beeindruckenden Mortiño-Wasserfall, der 200 Meter hoch ist. Bei einem ca. einstündigen Spaziergang haben Sie die Möglichkeit die Umgebung rund um den Mortiño-Wasserfall zu erkunden.
Übernachtung im Hotel in San Augustín

9. Tag: San Agustín – Rivera – Neiva (F/-/-)
Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung Neiva mit einem Zwischenstopp in Rivera. Dort haben Sie die Möglichkeit, sich in den Thermalquellen zu entspannen.
Übernachtung im Hotel in Neiva
Fahrzeit ca. 5 Std. (240 km)

10. Tag: Tatacoa-Wüste (F/-/-)
Nach einer ca. einstündigen Fahrt erreichen Sie die Tatacoa-Wüste. Mit einem Tuk-Tuk gelangen Sie von Villavieja zum Cuzco-Aussichtspunkt. Während einer Wanderung durch die Mondlandschaft von Los Hoyos, treffen Sie auf faszinierende Farbspiele der Erde mit Weiss-, Grau- und Ockertönen. In der Wüste haben Sie die Möglichkeit, sich in einem Mineralwasserpool zu erfrischen. Nach der Wanderung kehren Sie nach Villavieja zurück und unternehmen am Nachmittag eine Panoramafahrt auf dem Magdalena-Fluss. Als Abschluss des Tages haben Sie die Möglichkeit ein Abendessen mit hausgemachten Kakteenwein zu geniessen und dabei den Sternenhimmel zu beobachten (Nicht inbegriffen).
Übernachtung im Hotel in Neiva
Fahrzeit ca. 2 Std. (80 km) / Wanderzeit ca. 1.5 Std.

11. Tag: Neiva – Salento (F/-/-)
Fahrt von Neiva nach Salento.
Übernachtung im Hotel in Salento
Fahrzeit ca. 6 Std. (300 km)

12. Tag: Wanderung durchs Cocora-Tal (F/M/-)
Heute erleben Sie eine abwechslungsreiche Bergwanderung inmitten der Kaffeekulturlandschaft, wo die Schönheit der imposanten Wachspalmen und die ständig wechselnden Grüntöne den Horizont dominieren. Sie beginnt im Cocora-Tal und führt auf einem natürlichen Pfad durch die mystischen Nebelwälder zwischen den Reservaten La Montaña und Acaime, wo Kolibris zwischen den Blumen flattern. Nach der Wanderung geniessen Sie das wohlverdiente Mittagessen mit bester Aussicht.
Übernachtung im Hotel in Salento
Wanderzeit ca. 5 Std. (13 km) / Höhenmeter +850 m, -850 m

13. Tag: Kaffeeerlebnis Salento (F/-/-)
In Salento besuchen Sie die Kaffeefarm Finca Buenos Aires und lernen die traditionelle Herstellung von kolumbianischem Kaffee kennen. Bei der Verkostung erfahren Sie, wie der Kaffee Schritt für Schritt vom Experten zubereitet wird.
Übernachtung im Hotel in Salento

14. Tag: Salento – Pereira – Santa Marta (F/-/-)
Fahrt zum Flughafen in Pereira. Inlandflug nach Santa Marta.
Übernachtung im Hotel in Santa Marta
Fahrzeit ca. 2 Std. (95 km)

15. Tag: Wanderung im Tayrona-Nationalpark (F/-/-)
Die Karibik lockt! Sie fahren zum Tayrona-Nationalpark, benannt nach dem früher hier beheimateten indigenen Stamm der Tayrona. Der Park gehört zu den bekanntesten und schönsten Nationalparks ganz Südamerikas. Er ist 15’000 Hektar gross und besteht seit 1969. In dieser Gegend gibt es Strände und Buchten wie aus dem Bilderbuch, tropischen Regenwald, Berge, eine faszinierende Artenvielfalt und archäologische Reste vergangener Kulturen. Ausgangspunkt ist der Cañaveral-Sektor, der Eingang zum Tayrona-Nationalpark. Anschliessend wandern Sie zum Arrecifes-Strand, wo Sie sich entspannen können. Am Arenilla-Strand geniessen Sie ein Bad im natürlichen Pool und bei Cabo San Juan del Guía haben Sie die Möglichkeit, die Unterwasserwelt beim Schnorcheln zu entdecken. Am Nachmittag kehren Sie zum Cañaveral-Sektor zurück und werden ins Hotel zurückgefahren.
Übernachtung im Hotel in Santa Marta
Wanderzeit ca. 8 Std. (14 km)

16. Tag: Tayrona-NP – Taironaka-Reservat – Tayrona-NP (F/M/-)
Startend von Santa Marta entlang der Troncal del Caribe fahren Sie zum Fluss Don Diego. Nach einem halbstündigen Spaziergang folgt eine etwa einstündige Flossfahrt flussabwärts bis zur Flussmündung. Unterwegs können Sie Brüllaffen und Wasservögel beobachten. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit, im Fluss oder Meer zu baden. Ein fünfzehnminütiger Spaziergang entlang des Strandes bringt Sie zu der Arhuaca-Gemeinschaft, wo Sie der lokale Leiter empfängt. Dort können Sie die Gemeinschaft besuchen und an einem Weberei-Workshop teilnehmen, bevor Sie zum Hotel zurückkehren.
Übernachtung im Hotel in Santa Marta

17. Tag: Tayrona-NP – Minca (F/-/-)
Transfer von Santa Marta nach Minca, ein charmantes Dorf in der Nähe. In den Bergen bei Minca unternehmen Sie eine Wanderung durch den Nebelwald. Sie beginnt mit dem Aufstieg zu einem Wasserfall mit kristallklarem Wasser. Unterwegs entdecken Sie eine Vielzahl von endemischen Vögeln und Schmetterlingen. Nach einer Pause am Wasserfall führt Sie die Wanderung zu einer Kakaofarm, wo Sie die Geheimnisse des Kakaoanbaus erfahren. Die Wanderung endet wieder im Dorf, welches Sie zum Abschluss mit einem Spaziergang erkunden.

Übernachtung im Hotel in Minca
Fahrzeit ca. 1.5 Std. (50 km) / Wanderzeit ca. 6 Std.

18. Tag: Minca – Pfahlbaudorf Nueva Venecia – Cartagena (F/M/-)
Transfer von Minca nach Cartagena mit Zwischenstopp in Nueva Venecia, ein einzigartiges Pfahlbaudorf auf dem Sumpf Ciénaga de Pajaral. In der Nähe liegt die Ciénaga Grande, ein UNESCO-Biosphärenreservat. Es bietet Lebensraum für Rosa Flamingos, den Ciénaga-Kolibri und über 200 Vogelarten, darunter mehr als 50 Zugvogelarten. Der Ausflug beginnt in der Stadt Buenavista. Mit motorisierten Kanus für mehrere Person ausgestattet, navigieren Sie zum Pfahlbaudorf Nueva Venecia. Im Dorf geniessen Sie ein typisches Mittagessen und erkunden die alltäglichen Plätze wie die Kirche, die Schule und den Fussballplatz. Mit den Kanus geht es weiter zum Anleger von Sabanagrande, in der Nähe von Barranquilla, wo der Ausflug endet. Weiterfahrt nach Cartagena.
Übernachtung im Hotel in Cartagena
Fahrzeit ca. 5 Std. (230 km)

19. Tag: Cartagena (F/-/-)
Auf einem Stadtrundgang durch Cartagena entdecken Sie die Geschichte, Kulinarik und Kultur der Kolonialstadt. Sie besuchen Monumente wie den Uhrturm, den Bolívar-Park und den San-Pedro-Claver-Platz, welche durch vielfältige architektonische Einflüsse geprägt wurden. An Strassenständen geniessen Sie lokale Köstlichkeiten, darunter exotische Früchte wie Lulo und Guanábana, sowie Snacks wie Arepas, Empanadas und Cocadas. Zum Abschluss führt der Rundgang in das Viertel Getsemaní, das mit seinem Charme und seiner lebendigen Atmosphäre begeistert.
Am Abend werden Sie zum Flughafen gebracht und treten die Heimreise an.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Inlandflüge in Economy-Klasse
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels und Fincas im Doppelzimmer
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutsch-, englisch- und spanischsprechende Reiseleitung an den im Programm erwähnten Tagen (von Ort zu Ort wechselnd)
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach Bogotá und ab Cartagena (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder

Preise

- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 6'800.-
- Richtpreis pro Person bei 4 Personen CHF 5'100.-
- Zuschlag Einzelbelegung ab CHF 890.-

Hinweise

Individualreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung.

Reiseleitung: Gerne buchen wir auf Wunsch auch eine englisch- oder spanischsprechende Reiseleitung und erstellen eine entsprechende Offerte.

Wanderungen: Die längeren Wanderungen können vor Ort auf Wunsch auch durch eine Alternative ersetzt werden.

Ideale Reisezeit: ganzjährig gut, mit leichten Vorteilen von Februar bis April. Aufgrund der geringen jahreszeitlichen Temperaturschwankungen, können Sie nahezu alle Regionen Kolumbiens ganzjährig bereisen. Dabei sollten Sie jedoch das breite Spektrum an Klimazonen beachten, wodurch es zu Temperaturunterschieden in den verschiedenen Höhenlagen kommt, auf die Sie sich einstellen sollten. Kolumbien ist das ganze Jahr über sehr regenreich. Unterschieden wird trotzdem in Winterzeit (Regenzeit) und Sommerzeit (Trockenperiode). In den Monaten Dezember bis März sowie Juli und August regnet es demnach weniger. Dann sind auch die kleineren Strassen passierbar, was das Reisen auch etwas angenehmer macht. Allerdings regnet es auch während der Regenzeit nicht ununterbrochen, sondern regelmässig und meist nur einmal am Tag. Während der Sommerzeit sollten Sie beachten, dass über die Weihnachtszeit, bis in den Januar, zu Ostern und im Juli Hauptferienzeiten der Kolumbianer sind, weshalb vor allem die Hotelpreise stark ansteigen.

Individualreise: Die vorgeschlagene Rundreise kann Ihren individuellen Wünschen angepasst werden. Ebenso können wir Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.





NATURE TOURS • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 10 • info@nature-tours.ch • www.nature-tours.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER